

Friedrichshafen

Kooperation mit Telekom fortgesetzt

[15.12.2011] Die Deutsche Telekom arbeitet für weitere drei Jahre mit der Stadt Friedrichshafen im Rahmen des Projektes T-City zusammen. Der Schwerpunkt künftiger Projekte liegt auf den intelligenten Netzen Energie, Gesundheit und Auto.

Mit neuen Projekten in den Bereichen Elektromobilität und Telemedizin startet die Deutsche Telekom nach eigenen Angaben ins Jahr 2012. Der Bonner Konzern wird dafür weitere drei Jahre mit der Stadt Friedrichshafen zusammenarbeiten. René Obermann, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom: „Wir setzen die erfolgreiche Partnerschaft mit Friedrichshafen fort. Dabei konzentrieren wir uns künftig auf die intelligenten Netze im Bereich Energie, Gesundheit und Verkehr. Diese Neuausrichtung unterstützt den Innovationskurs der Telekom.“ In diesen Konzerngeschäftsfeldern will die Telekom nach eigenen Angaben bis 2015 einen Umsatz von einer Milliarde Euro erzielen. Andreas Brand, Oberbürgermeister von Friedrichshafen, sagt: „Durch das weltweit einzigartige Projekt T-City hat sich die Stadt Friedrichshafen inzwischen nicht nur in Deutschland, sondern auch international als innovativer Wirtschaftsstandort etabliert.“ Im Bereich Mobilität starten die Partner derzeit ein Projekt, das vernetzte Fahrzeuge in das Stromnetz der Zukunft einbindet. Zudem wollen der Konzern und die Kommune erproben, wie intelligente Vernetzung die Straßen entlasten kann. Ein weiteres Projekt startet im kommenden Jahr im Gesundheitswesen: Das Krankenhaus in Friedrichshafen soll sich mit einer Klinik außerhalb der Bodenseeregion vernetzen, damit Ärzte die Zweitmeinung von Kollegen einholen können. In Zusammenarbeit mit einem Wohnungsbauunternehmen entwickelt die Telekom in Friedrichshafen Tablet-PCs, die es Senioren erlauben sollen, länger selbstbestimmt im eigenen Zuhause wohnen zu bleiben.

(rt)

Stichwörter: Panorama, Friedrichshafen, T-City, Elektromobilität, René Obermann, Andreas Brand